



THEMEN – AUSGABE MÄRZ 2020

- 1) **THE BALLROOM THIEVES** – “Unlovely”
(Rock | Indie | Folk)
 - 2) **ROBIN MCKELLE**– “Alterations”
(Jazz)
 - 3) **LES AMAZONES D'AFRIQUE** – “Amazones Power”
(World | Pop)
 - 4) **TEEPEE** – “Where The Ocean Breaks”
(Dreampop | Indiefolk)
 - 5) **SARAH ELGETI QUARTET** - “Dawn Comes Quietly”
(Jazz)
 - 6) **TAMI NEILSON** - “Chickaboom”
(Rock'n'Roll | Country)
- +++ WEITERE REVIEWS AUF MELODIVA +++



2) **ROBIN MCKELLE**– “Alterations”

Jazz (USA)

Auf ihrem neunten Album "Alterations" ehrt die 43jährige Robin McKelle die Songwriterinnen, die sie in ihrer Karriere inspiriert haben. Es geht los mit Amy Winehouse' Hit "Back To Black", gefolgt von Adeles "Rolling In The Deep" und weiteren Songs von Janis Joplin, Carol King, Billie Holiday, Joni Mitchell, Lana Del Rey, Nina Simone und Sade. Als Jazzsängerin, die sich dem Original mit Respekt, aber auch viel Kreativität nähert, kann sie sich erlauben, sich gerade die bekanntesten Songs rauszupicken. Es ist großartig, was mit diesen hundertmal gehörten Songs durch McKelles' Frischzellenkur geschieht. Winehouse' Soulkracher bekommt einen kubanischen Anstrich, "Jolene" wiederum eine Soulspritze, Sades "Ordinary Love" ganz neue Akzente. McKelle lässt sich ganz in die Emotionen der Stücke fallen, singt mit großer Leidenschaft. Ohnehin hat sie nur die Songs ausgewählt, mit denen sie sich gefühlsmäßig verbinden konnte. In ihren Interpretationen wird hörbar, dass sie es sehr genossen hat, sich im Studio ganz auf ihren Gesang konzentrieren zu können. *"Mit diesem ganz besonderen Team von Musikern konnte ich die Emotionen und Magie meiner Live-Auftritte einfangen. (...) ich würde sagen, dass dies das perfekte Album für Fans ist, die meine Live-Shows erlebt haben"*, erzählt die Sängerin begeistert. Wer sie dennoch live erleben will: McKelle kommt am 29.04. nach Bad Homburg und am 01.05. nach Berlin.

VÖ: 14.02.2020 | *Doxie Records* | 10 Tracks | [Infos](#)